

Der Wiedheckreport- Sommerausgabe



Der Wiedheckreport

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort: Schulleitung	3
2	Grußwort Leitung Redaktion.....	4
3	Redaktionelle Zusammensetzung: Wir Journalist*innen stellen uns ein letztes Mal vor..	5
4	Journalistische Arbeiten	7
4.1	Interview & Aus- und Rückblick	7
4.1.1	Interview Frau Melanie Catalano.....	7
4.1.2	Vierer Rückblick: Ein Ausschnitt aus unserer Grundschulzeit	9
4.2	Rückmeldungen und Berichte	13
4.2.1	Eure Meinung ist uns wichtig! Ausblick	13
4.2.2	KlimaKids 2024	16
4.2.3	GemüseAckerdemie.....	21
4.3	Berichte von der Neigungsgruppe:.....	27
4.3.1	Comics erfinden und gestalten	27
4.3.2	Journalisten befragen Journalisten.....	34
5	Zum Nachdenken und Mitmachen.....	39
5.1	Malanleitung und Ausmalbilder	39
5.2	Rätselteil	46
5.3	Witzeteil	49
5.4	Die Auflösung zum Gewinnspiel	53
6	Nachwort	54
7	Sponsoren und Förderverein.....	55
7.1	Sponsoren für den Wiedheckreport	55
7.2	Förderverein der Wiedheckschule Brebach - Fechingen e.V.....	57
8	Impressum.....	59

1 Grußwort: Schulleitung

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitarbeiter*innen,
jetzt ist sie da: die dritte und letzte Schulzeitung in diesem Schuljahr! Das Redaktionsteam hat wieder viele tolle Ideen gesammelt und spannende Texte geschrieben.

Die letzte Zeitung – die Osterausgabe – war richtig interessant. Ihr habt mit euren Interviews gezeigt, wie wichtig viele Menschen an unserer Schule sind. Ihr habt nachgefragt, wie euch das Mittagessen schmeckt und was ihr gerne ändern würdet. Und ihr hattet viele Ideen für neue Spielgeräte auf dem Schulhof.

Auch Bilder, Rätsel, Comics und Rezepte waren dabei – richtig kreativ! Man sieht: Ihr habt viel mitgedacht und mitgemacht.

Ein großes Danke an euch, die die Zeitung gemacht haben – und an die Erwachsenen, die euch geholfen haben.

Ich bin gespannt, was ihr in dieser letzten Ausgabe alles zeigt. Viel Freude beim Lesen!

Euer Schulleiter Thomas Schulgen



2 Grußwort Leitung Redaktion



Hallo, ich bin Christiane Becker und arbeite seit Sommer 2018 an der Wiedheck-Grundschule, davon jetzt fast zwei Jahre als Strukturhelferin im Sozialpädagogischen Förder- und Inklusionsteam, kurz SoFIT. Bei der Gestaltung der Schulzeitung ist mir wichtig, dass sich die Kinder ausprobieren und Fähigkeiten entdecken, die im normalen Schulalltag meist etwas untergehen. Sie können dabei ihren Interessen und ihrer Kreativität absolut freien Lauf lassen. Auch ich betreue hier ein komplett neues Resort und bin gespannt, was die Kids sowohl allein als auch Team auf die Beine stellen. Spaß und Freude sollen immer im Vordergrund stehen.



Hallo an alle! Ich heiße Conny Stopp und bin seit etwas über 2,5 Jahren eure Schulsozialarbeiterin. Teil des Schulzeitungsteams zu sein, gibt mir die wunderbare Möglichkeit mit euch gemeinsam Geschichten der Schule sowie eure Interessen zu entdecken und sie festzuhalten. Ich freue mich auf die recherchierende Reise und bin gespannt was alles kommen mag. Die Zeitung soll informieren, überraschen, unerwartete Geschichten bereithalten, aber vor allem soll der Wiedheckreport euch widerspiegeln. :]

Für dieses Schuljahr haben wir uns überlegt eine ganz besondere Neigungsgruppe anzubieten. Um genau zu sein wollten wir die Schulzeitung der GTGS Wiedheck noch einmal aufleben lassen. So viele Geschichten, Erlebnisse, Veränderungen und Entwicklungen passieren tagtäglich in unserer Schule.

Wichtig ist, dass der „Wiedheckreport“ hauptsächlich eine Schulzeitung von Schüler*innen für Schüler*innen ist. Die Neugier der Journalist*innen, ihre Ideen als auch der Blick der Kinder werden diese Zeitung prägen. In dieser Ausgabe geht es vor allem um das Näherbringen von Personen, ohne die ein gelingender Schulalltag nicht möglich wäre und das „unter die Lupe nehmen“ von Veränderungen in der Schule. Was hat sich auf dem Schulhof verändert und wie ist die kulinarische Verköstigung? Schaut auch auf unser Gewinnspiel, es lohnt sich!

3 Redaktionelle Zusammensetzung: Wir Journalist*innen stellen uns ein letztes Mal vor

1. GF: Die Wiedy-Gang



Elif Igneci Klasse 3.2



*Mia Reichert Klasse 3.2
(ausgetreten)*



Lili Achim Klasse 3.2



Mina Düpre Klasse 3.2



Hanna Nasic Klasse 4.2



*Mila Lorig Klasse 4.2
(ausgetreten)*

2. GF: Die Löwen



Max Niederländer 3.3



Fabian Limburg Klasse 2.3



Finn Thiele Klasse 3.1



Wegehut Oukbe Klasse 3.1
(ausgetreten)



Vladimir Hoppe Klasse 3.1



Lena Schick Klasse 3.1



Ellie Prokupez Klasse 3.1



Vhale (anonym)

4 Journalistische Arbeiten

4.1 Interview & Aus- und Rückblick

In dieser Ausgabe zeigen unsere jungen Reporterinnen und Reporter, was in ihnen steckt: Mit Neugier, Kreativität und einer guten Portion Entdeckergeist haben sie recherchiert, geschrieben und gestaltet.

Ob spannende Interviews, Berichte aus dem Schulleben, kleine Reportagen und Grüße an die abgehenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 4.1 & 4.2 – hier kommt echter Journalismus von Kindern für die ganze Schulgemeinschaft.

Wir sind stolz auf das, was die Redaktion auf die Beine gestellt hat – und wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Schmökern durch den Wiedheckreport!

4.1.1 Interview Frau Melanie Catalano

Ein Blick hinter die Kulissen: Unsere Lehrerin stellt sich unseren Fragen!

Wiedheckreport:

Hallo Frau Catalano, wir sind die Reporter*innen vom *Wiedheckreport*. Schön, dass du dir Zeit für uns nimmst! Wir haben ein paar Fragen vorbereitet und freuen uns, dass du sie beantwortest.

Frau Catalano:

Klar, gerne!

1. Seit wann bist du Lehrerin? Ich bin seit 2011 Lehrerin.

2. Warst du schon immer an der Wiedheckschule? Ich war auch schon an anderen Schulen

3. Was gefällt dir besonders gut an der Wiedheckgrundschule? Meine Kolleginnen und Kollegen hier, die Kinder und der Standort mit dem vielen Grün rund um die Schule.

4. Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Spaß? Die Arbeit mit den Kindern!

Wiedheckreport:

Dürfen wir dir auch ein paar private Fragen stellen?

Frau Catalano (schmunzelt): Ja

5. Wann hast du Geburtstag und wie alt wirst du? Ich habe am 4. Dezember Geburtstag und werde dieses Jahr 44 Jahre alt.

6. Was ist deine Lieblingsfarbe – und warum? Blau, weil es mich an die Farbe vom Meer erinnert

7. Was isst du am liebsten? Am liebsten esse ich Pizza.

8. Hast du Kinder? Ja, ich habe zwei Jungs.

9. Was sind deine Hobbys? Was machst du gerne in deiner Freizeit? Ich koche gern, gehe shoppen – und wenn ich Zeit habe, entspanne ich einfach.

10. Was ist dein Lieblingstier? Der Hund.

Wiedheckreport:

Vielen Dank, Frau Catalano, dass du so offen unsere Fragen beantwortet hast. Wir freuen uns, dein Interview in unserer Schulzeitung zu veröffentlichen!

Unsere Journalistinnen von den „Löwen“, Lena & Ellie aus der Klasse 3.1



Meine Grundschule

Das fällt mir zuerst
ein, wenn ich an meine
Einschulung denke:

kein
Kreid mehr

Der coolste Platz
in der Pause...

kletter
gerüst

Der coolste Platz
in der Schule:

Klasse

Das Schulgebäude

- ☒ ist groß.
- ☒ ist schön.
- ☒ hat einen Schulgarten.
- ☒ hat einen Fußballplatz.
- ☐ hat einen Sportplatz.
- ☒ hat eine Turnhalle.



Das waren die Highlights
meiner Schulzeit



Hekt
Spang
Sack an der
richt

Meine Grundschule

Das fällt mir zuerst
ein, wenn ich an meine
Einschulung denke:
Meine ersten Freunde

Das Schulgebäude

- ist groß.
- ist schön.
- hat einen Schulgarten.
- hat einen Fußballplatz.
- hat einen Sportplatz.
- hat eine Turnhalle.



Der coolste Platz
in der Pause...

oberschulhof

Das waren die Highlights
meiner Schulzeit



*↳ Meine
Freunde*



Der coolste Platz
in der Schule:

Aula

Meine Grundschule

Das fällt mir zuerst
ein, wenn ich an meine
Einschulung denke:
Menschen zu
treffen die ich
kenne

Der coolste Platz
in der Pause...

obererschulhof

Der coolste Platz
in der Schule:

Aula

Das Schulgebäude

✗ ist groß.

✗ ist schön.

○ hat einen Schulgarten.

○ hat einen Fußballplatz.

○ hat einen Sportplatz.

○ hat eine Turnhalle.



Das waren die Highlights
meiner Schulzeit



Meine
Freunde



Meine Grundschule

Das fällt mir zuerst
ein, wenn ich an meine
Einschulung denke:
Als wir zum ersten mal
in die Schule
gegangen sind.

Der coolste Platz
in der Pause...

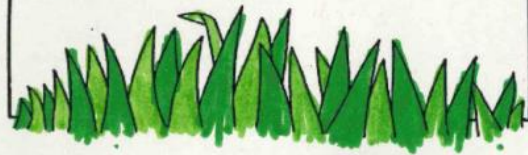
die Stock
ecke

Der coolste Platz
in der Schule:

die Turnhalle

Das Schulgebäude

- ✗ ist groß.
- ✗ ist schön.
- ✗ hat einen Schulgarten.
- ✗ hat einen Fußballplatz.
- hat einen Sportplatz.
- ✗ hat eine Turnhalle.



Das waren die Highlights
meiner Schulzeit



Jeder
Wander tag

4.2 Rückmeldungen und Berichte

Gemeinsam gestalten – Schule, Klima und gutes Essen!

In dieser Ausgabe des Wiedheckreport werfen wir einen Blick auf wichtige Themen, die unsere Schule bewegen:

Was sagen Schülerinnen und Lehrerinnen zum Schulessen? Die Rückmeldungen aus der großen Essensbefragung haben wir für euch zusammengefasst.

Außerdem berichten unsere Reporter*innen über zwei tolle Projekte, bei denen wir nicht nur viel gelernt, sondern auch aktiv mitgestaltet haben und Preise abgesahnt haben:

Bei KlimaKids 2024 drehte sich alles um Klimaschutz, nachhaltiges Handeln und unseren Beitrag für die Zukunft. Und auf dem Acker war einiges los – denn im Rahmen der GemüseAckerdemie haben viele fleißige Hände gesät, gejätet, geerntet und dabei viel über gesunde Ernährung und Natur gelernt.

Was dabei herauskam? Lest selbst! 📖

4.2.1 Eure Meinung ist uns wichtig! Ausblick

Rückmeldung auf die Osterausgabe und Ausblick auf das kommende Schuljahr

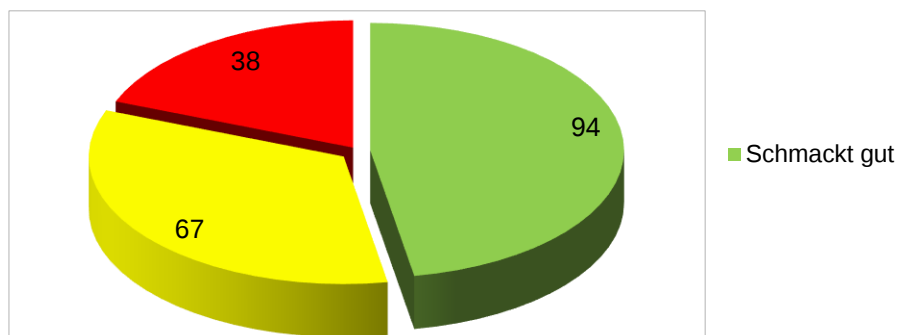
Das Mittagessen in unserer Schule ist eine zentrale Mahlzeit, die für viele Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist. Es ist nicht nur eine Gelegenheit, sich zu stärken, sondern auch eine wichtige Zeit, um sich mit Freunden auszutauschen und neue Energie für den restlichen Schultag zu tanken. Es kann allgemein vorkommen, dass für manche Kinder das Mittagessen oft die einzige warme Mahlzeit des Tages ist und manchmal sogar das erste Essen, das sie zu sich nehmen. Es ist für alle Kinder entscheidend, dass das Essen sowohl nahrhaft als auch schmackhaft ist, um sicherzustellen, dass alle gut für den Nachmittag gerüstet sind.

Um ein besseres Verständnis dafür zu bekommen, wie das Mittagessen in unserer Schule wahrgenommen wird, haben die Kinder vom WIEDHECKREPORT eine Umfrage unter ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bereits bei der Osterausgabe durchgeführt. An einem Mittwochnachmittag haben sie sich auf den Weg gemacht, um durch alle Schulklassen zu gehen und die Meinungen der Schülerinnen und Schüler zu sammeln. Diese Initiative zeigt, wie wichtig es den Kindern ist, ihre Stimmen zu Gehör zu bringen und aktiv an der Gestaltung ihrer Schulzeit teilzunehmen.

Hier nochmal zur Erinnerung zu euren Meinungen:

Die beliebtesten Essensgerichte waren:	Die unbeliebtesten Essensgerichte:	Welches Essen soll mal auf den Teller? Euer Wunschessen :]
Currywurst Kaiserschmarren Geflügel-Frikadelle Vegetarische Nuggets Spaghetti Bolognese Reibekuchen Schupfnudeln Nudeln mit Tomatensoße Tortellini	Maultaschen Spinatklöße Tomatensuppe Fischfrikadelle Kartoffel-Karotten-Pürree Spinatpfannkuchen Eieromelett Bunte Nudeln Chili sin carne Kartoffelsuppe	Sushi Lasagne Pizza Pommes Burger Chicken Wings Brokkoli Kebap Geheiraade Muscheln Tintenfischringe Gefüllte Paprika Hähnchen Steak Käsespätzle Eis

Die Ergebnisse der Befragung waren aufschlussreich: Insgesamt konnten 199 Kinder befragt werden. Von diesen fanden 94 das Mittagessen insgesamt gut, was zeigt, dass ein erheblicher Teil der Schülerschaft mit dem Angebot zufrieden ist (schmackt gut). 67 Kinder bewerteten das Essen als mittelmäßig (schmackt so mittel), was darauf hindeutet, dass es Raum für Verbesserungen gibt. Schließlich waren 38 Schülerinnen und Schüler unzufrieden mit dem Mittagessen (schmackt nidd so). Diese unterschiedlichen Meinungen spiegeln die Vielfalt der Geschmäcker und Erwartungen wider und verdeutlichen, dass nicht jeder das gleiche Essen als schmackhaft empfindet.



Die Rückmeldungen aus der Umfrage sind wertvoll, da sie uns helfen, die Bedürfnisse und Wünsche der Schüler*innen besser zu verstehen. Es ist wichtig, dass wir diese Stimmen ernst nehmen und gemeinsam daran arbeiten, das Mittagessen zu verbessern. Vielleicht können wir in Zukunft mehr Auswahlmöglichkeiten anbieten, gesunde Snacks integrieren oder sogar spezielle Themenwochen einführen, um das Essen abwechslungsreicher und interessanter für unsere Schülerschaft zu gestalten.

Insgesamt zeigt die Umfrage, dass das Mittagessen in unserer Schule ein wichtiges Thema ist, das uns alle betrifft. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass es nicht nur gesund und nahrhaft ist, sondern auch Freude bereitet und die Gemeinschaft stärkt. Indem wir auf die Meinungen der Schülerinnen und Schüler hören, können wir dazu beitragen, dass das Mittagessen zu einem Highlight des Schultages wird. *Wir, vom Wiedheckreport übermitteln die Ergebnisse an Ralf Lukas, Leiter des Sozialpädagogischen Bereichs mit der Hoffnung, dass unser Engagement auf offene Ohren beim Lieferanten „Monsterlecker - Pirrung“ treffen wird und wir im gemeinsamen Austausch was verändern können.*

Und wie geht es weiter?

Auch wenn wir unsere Ergebnisse bereits an Herrn Ralf Lukas, den Leiter des sozialpädagogischen Bereichs, weitergeleitet haben, gibt es aktuell noch keine konkreten Veränderungen beim Schulmittagessen. Erste Gespräche laufen, und es steht im Raum, dass sich etwas ändern könnte – aber festgelegt ist bisher noch nichts.

Das zeigt: Veränderung braucht Zeit – und gemeinsames Dranbleiben.

Auch wenn es im kommenden Schuljahr keine neue Ausgabe des Wiedheckreport geben wird, wünschen wir uns, dass das Thema nicht vergessen wird.

Denn gutes Schulessen geht uns alle an – Kinder, Lehrkräfte, Eltern und das ganze Schulteam. Nur wenn wir weiterhin gemeinsam unsere Stimmen einbringen, Ideen teilen und im Austausch bleiben, kann das Mittagessen an unserer Schule besser werden.

Also: Bleiben wir dran – als ganze Schulgemeinschaft!

4.2.2 KlimaKids 2024

Klima geht uns alle an – und wir haben gezeigt, wie's geht!

Im Rahmen des Projekts KlimaKids 2024 haben wir uns an der Grundschule Wiedheck intensiv mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt – und das mit großem Erfolg:

Wir haben den 1. Platz gewonnen! 🏆

Die Gebundene Ganztagsgrundschule Wiedheck hat den 1. Platz belegt und ein Preisgeld von 2.050 Euro gewonnen! Mit zahlreichen kreativen und nachhaltigen Aktionen überzeugte sie die Jury und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig Engagement für Umwelt und Gemeinschaft sein kann. Zu den Projekten gehörten unter anderem **Plastik-Upcycling**, verschiedene **Bewegungs- und Pflanzaktionen** sowie **Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung**. Ein besonderes Highlight war das selbst einstudierte Musical „**Hainer auf Meeresmission – für weniger Verschmutzung im Meer**“. Auch ein **Wurmhotel**, eine **Wildblumenwiese** und eine **Fahrradausbildung mit dem ADAC** waren Teil des Programms.

Die Reporterinnen und Reporter vom Wiedheckreport haben sich einige dieser Projekte genauer angeschaut und sie in spannenden Beiträgen für diese Schulzeitung unter die Lupe genommen.

In verschiedenen Klassen und Gruppen wurde geforscht, gestaltet, beobachtet und ausprobiert:

Wie können wir Energie sparen? Was bedeutet Nachhaltigkeit im Alltag? Und wie können wir selbst dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen?

Mit kreativen Ideen, spannenden Experimenten und jeder Menge Teamgeist haben wir viele tolle Projekte auf die Beine gestellt – und gezeigt, dass auch Grundschülerinnen echte Klimaheldinnen sein können.

In den folgenden Berichten stellen wir euch einige dieser Projekte vor. Lest selbst, was wir alles entdeckt, gelernt und erreicht haben – für unsere Schule und für unseren Planeten!

Kochen mit dem Schulgarten – Unsere leckere Mangold-Pizza!

Projekt Nr. 2

Ansprechpartnerinnen: Christiane Esser-Wagner und Ruth von Uffel

Wusstet ihr, dass in unserem Schulgarten ganz viele leckere Sachen wachsen? In diesem Projekt haben wir selbst geerntet, geschnibbelt und gekocht – und zwar eine richtig tolle Mangold-Pizza!

Was wir geerntet haben:

- ✓ Mangold
- ✓ Lauchzwiebeln
- ✓ Basilikum

Was wir dazu gekauft haben:

- ✓ Pizzateig
- ✓ Tomatensoße
- ✓ Kräutersalz
- ✓ Geriebenen Käse

So ging's los:

Zuerst sind wir in unseren Schulgarten gegangen und haben vorsichtig geerntet. Der Mangold wird mit der Schere von außen abgeschnitten, damit er weiter wachsen kann. Die Lauchzwiebeln haben wir mit den Händen aus der Erde gezogen, und den Basilikum haben wir vorsichtig mit der Schere abgeschnitten.

Dann wurde geschnibbelt und belegt:

Alle Kräuter und das Gemüse haben wir gründlich gewaschen und in kleine Stücke geschnitten. Danach haben wir den Pizzateig mit Tomatensoße bestrichen und das geschnittene Gemüse und die Kräuter darauf verteilt. Zum Schluss kam noch der geriebene Käse obendrauf.



Und ab in den Ofen!

Die Pizza wurde bei 200 °C für etwa 20 Minuten gebacken.

Das Ergebnis:

eine selbstgemachte Pizza, die nicht nur toll aussieht, sondern auch richtig lecker schmeckt!



Wir haben dabei gelernt, wie viel Arbeit und Sorgfalt es braucht, bis Gemüse auf den Teller kommt – und dass es sich lohnt, selbst etwas anzubauen und auszuprobieren!



Klima Kids

Liebe LeserInnen, wir wollen euch einen Basteltipp für ein schönes Geschenk präsentieren ein Winterwindlicht.

Ihr braucht:

ein Glas

Transparent- und Tonpapier
kleister

und so wird's gemacht:

Ihr stellt das Glas vor euch hin und schneidet das Transparentpapier zurecht. Dann pinselt ihr das Glas mit dem Kleister ein. Danach wird das Transparentpapier in kleine Kügelchen gerollt und auf das eingekleisterte Glas geklebt. Und Fertig





Klima kids

Musical: Hier geht es um die Verschmutzung der Erde. Das Musical will zeigen, dass es wichtig ist unsere Meere sauber zu halten! Das fördert die Kinder, dass sie achtsam mit der Natur umgehen. Das Musical wurde an unsere Wiedheckschule aufgeführt.



Verfasst von: Hanna Klasse 4.2

4.2.3 GemüseAckerdemie

Seit dem Beginn des Schuljahres 2023/2024 gibt es 4 Gartengruppen an der Ganztagsgrundschule Wiedheck. Lehrer, Schüler und Erzieher sorgen dafür, dass unser schöner Schulgarten wieder voller Leben ist. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsprogramm "Gemüse-Ackerdemie" und unserem Gartencoach haben wir Beete angelegt. Beim Arbeiten im Garten lernen die Kinder mit den Erwachsenen wie Gemüse am besten wächst, wie gut es schmeckt und wie wir die Natur schützen können. Sie erfahren, was gesunde Ernährung ist und haben Spaß beim Entdecken an der frischen Luft.

Im Herbst konnten wir noch so einiges ernten: Himbeeren, kleine Tomaten, Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel, Trauben, Feigen und Quitten. Wir konnten sogar leckeres Geleekochen. Als dann die Blätter fielen, haben wir das Laub gesammelt und den Boden für unsere Gemüsebeete damit bedeckt. Wir haben ein Wurmhotel gebaut und konnten den Regenwürmern beim Arbeiten zuschauen.

Im Februar ging es dann richtig los mit der Vorbereitung im Gemüsebeet. Der Boden wurde gelockert und umgegraben. Dann waren unsere 5 Bodenbeete bereit für die Samen und die ersten kleinen Pflanzen. Unsere neuen Hochbeete aus Holz wurden fertig montiert und mit frischer Erde gefüllt. Nach unserer großen Pflanzaktion im Mai, können wir nun den Tomaten, Kürbissen, Zucchini, Bohnen, Gurken und Maispflanzen beim Wachsen zu schauen. Jetzt müssen wir die Pflanzen pflegen und bei Trockenheit gießen. Mit zwei Wasserfässern können wir das Regenwasser vom Dach der Gartenhütte auffangen und somit Wasser sparen.

Die Kinder lernen den richtigen Umgang während der Wachstumsphase und in der Reifezeit der Pflanzen. Auch "wann und wie muss man das Gemüse ernten", ist eine neue Herausforderung für uns. In unserem Garten leben viele Tiere. Sie sind einerseits nützliche Helfer und andererseits auch kleine Räuber, die etwas von unserer Ernte haben wollen. Wir haben eine Vogelschreckgirlande gebastelt, um unsere ersten Samen der Karotten, Radieschen und Rauke vor den Vögeln zu schützen. Um Wühlmäuse von unserer Ernte fern zu halten, haben wir Knoblauchzehen in die Erde gesteckt. Dann kam dieses Jahr die größte Herausforderung: durch den vielen Regen mussten wir hungrige rote Schnecken von unseren Pflanzen abhalten. Wir haben sie eingesammelt und in den Wald gebracht und unter unseren Pflanzen Schafswolle ausgelegt.

Wir freuen uns auf eine gute Ernte und weitere spannende Jahre in unserem Garten!

Wir sind dankbar für Ihre finanzielle Unterstützung!

Der Schulgarten ist nicht nur ein Ort zum Pflanzen, Gießen und Ernten – er ist auch ein Platz zum Staunen, Entdecken und Mitmachen. Aus Sicht der Erwachsenen steckt dahinter ein durchdachtes Projekt mit vielen Lernzielen: gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Naturverständnis.

Doch wie sehen das eigentlich unsere Journalist*innen?

Unsere Nachwuchsreporterinnen und -reporter haben genau hingeschaut – mit neugierigen Augen, viel Beobachtungsgabe und spannender Perspektive. Hier kommt der Schulgarten – aus Sicht unserer jungen Journalist*innen!

Der Schulgarten hat wirklich viele schöne Seiten, die ihn zu einem besonderen Ort machen! Zum Beispiel gibt es neue Beete, in denen fröhlich Gemüse und Blumen wachsen, was den Garten bunt und lebendig macht. Das Bienen- und Insektenhotel ist eine tolle Idee, denn es hilft den kleinen Helfern, die für die Bestäubung so wichtig sind. Das Himbeereck lädt zum Naschen ein, und die schönen Kirschbäume sorgen im Frühling und Sommer für eine fröhliche Atmosphäre. All diese Dinge machen den Garten zu einem lebendigen und einladenden Ort, an dem man viel entdecken und lernen kann.

Auf der anderen Seite gibt es auch einige Dinge, die noch verbessert werden könnten. Der alte Komposthaufen und der Teich sind vielleicht schon etwas veraltet und könnten erneuert werden, um den Garten noch schöner und funktionaler zu machen. Das alte Gartenhaus wirkt etwas vernachlässigt, und Brennnesseln sowie Unkrauthaufen sorgen für Unordnung. Das Loch im Zaun ist nicht nur unschön, sondern könnte auch ein Sicherheitsrisiko sein. Der eckige Wasserhahn und die leeren Wasserfässer sind unpraktisch, wenn man Pflanzen bewässern möchte, und tragen dazu bei, dass der Garten nicht optimal genutzt werden kann.

Trotz dieser Herausforderungen bietet sich die Chance, den Garten noch schöner und einladender zu gestalten. Man könnte den Komposthaufen erneuern, den Teich reinigen oder neu anlegen, das Gartenhaus renovieren und die Brennnesseln sowie Unkraut entfernen. Das Loch im Zaun könnte repariert werden, um den Garten sicherer zu machen. Auch die Wasserhähne und Wasserfässer könnten wieder in Schuss gebracht werden, damit sie praktisch genutzt werden können. So wird der Schulgarten zu einem Ort, an dem man sich noch wohler fühlt und viel Spaß beim Gärtnern und Lernen hat!

Interview mit Frau Esser-Wagner und Frau von Uffel

– Unsere Gartenexpertinnen im Gespräch – 🌱

Hallo Frau Esser-Wagner und Frau von Uffel, schön, dass ihr euch die Zeit nehmt, unsere Fragen zu beantworten!

Warum wolltet ihr die GemüseAckerdemie an unsere Schule bringen?

Frau von Uffel:

Das war gar nicht meine Idee – Frau Esser-Wagner hat uns von dem Projekt erzählt. Ich fand es sofort super und war gleich dabei!

Frau Esser-Wagner:

Die GemüseAckerdemie hilft Schulen dabei, aus ihrem Garten einen echten Gemüsegarten zu machen. Wir bekommen tollen Samen und Pflanzen und erhalten viele Tipps und Tricks fürs Pflanzen. Das hat mich direkt begeistert!

Was sind die größten Herausforderungen bei dem Projekt? Gibt es auch Gemeinsamkeiten?

Frau Esser-Wagner:

Die größte Herausforderung ist, sich regelmäßig um die Pflanzen zu kümmern – auch in der schulfreien Zeit und in den Sommerferien.

Frau von Uffel:

Wie alle Gärtner haben wir mit Schnecken und Wühlmäusen zu kämpfen. Und im Sommer gibt es richtig viel zu tun. Besonders in den Ferien muss Frau Esser-Wagner alles gut im Voraus planen. Da wären jeden Tag helfende Hände wirklich toll!

Wann gibt's wieder Pizza oder Palmkohlchips?

Frau von Uffel:

Ganz bald! Der Mangold kann schon geerntet werden, aber der Palmkohl braucht noch etwas Zeit.

Frau Esser-Wagner:

Der Mangold ist schon bereit für die Ernte. Deshalb machen wir noch vor den Sommerferien Mangold-Pizza. Die Palmkohlchips gibt es dann Ende August, wenn die Blätter groß genug sind.

Was wird dieses Jahr alles im Schulgarten angepflanzt?

Frau Esser-Wagner:

In diesem Jahr wächst bei uns richtig viel: Kohlrabi, Mangold, Palmkohl, Tomaten, Zucchini, Kürbisse, Mais, Gurken, Möhren, rote und gelbe Bete, Zwiebeln, Melonen, Kartoffeln, Bohnen und viele Kräuter. Wir können viel ernten und jeden Tag etwas Leckeres probieren!

Frau von Uffel:

Diese Woche hat Frau Esser-Wagner sogar noch Rhabarber gepflanzt. Und am Zaun werden wir bald noch Weiden setzen.

Wie viele Kinder sind bei den Gartengruppen? Dürfen alle Klassen teilnehmen?

Frau Esser-Wagner:

Insgesamt haben wir drei Gartengruppen mit etwa 30 Kindern.

Frau von Uffel:

In meiner Gruppe sind ungefähr 10 Kinder. Momentan sind es vor allem Drittklässler. Aber teilnehmen dürfen alle Kinder aus den Klassen 2 bis 4.



Was wünscht ihr euch für unseren Schulgarten?

Frau von Uffel:

Ich wünsche mir, dass der Schulgarten noch lange bleibt. Aber das klappt nur, wenn es viele helfende Hände gibt.

Frau Esser-Wagner:

Ich wünsche mir, dass viele Kinder eine schöne Zeit im Garten verbringen – mit Pflanzen, Tieren und natürlich mit leckerem Obst und Gemüse! 😊

Habt ihr eigentlich auch privat einen Garten?

Frau Esser-Wagner:

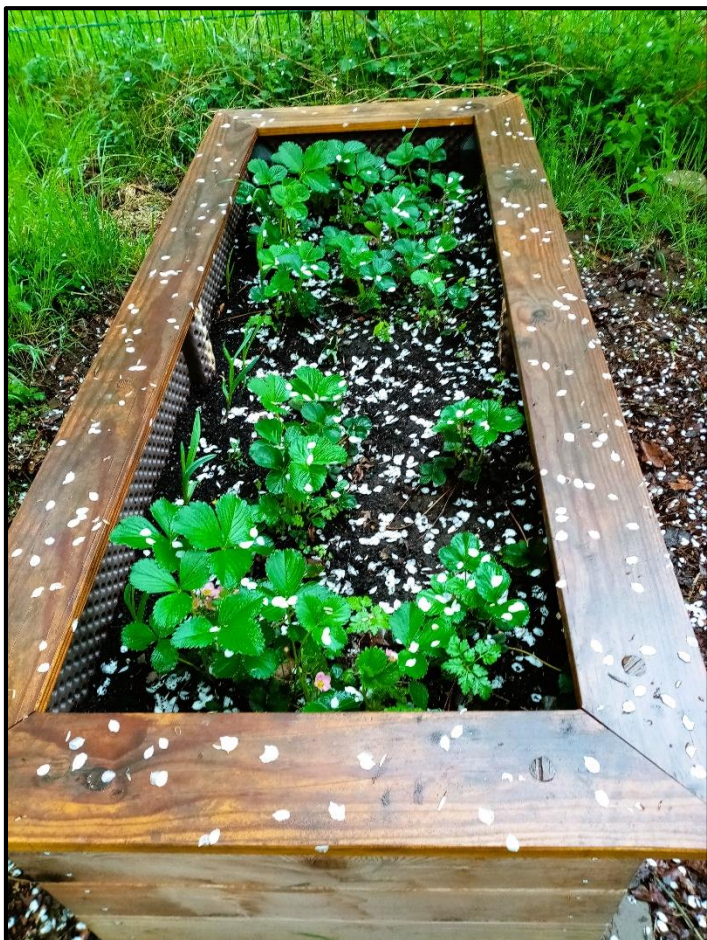
Ja, ich habe zu Hause einen kleinen Garten für meine Familie.

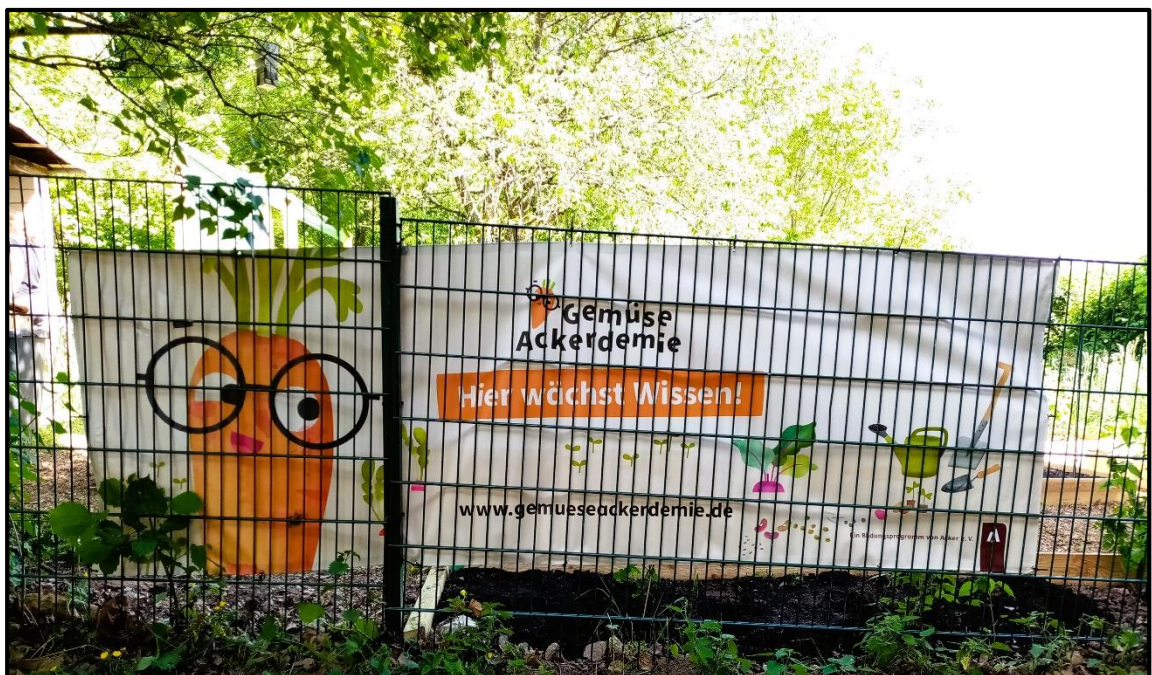
Frau von Uffel:

Zum Glück – ja! Sobald es warm wird, ist unser Garten wie ein zweites Wohnzimmer.

Damit sind wir am Ende – vielen Dank, dass ihr euch Zeit genommen habt und so offen eure Gedanken und Erfahrungen zum Projekt mit uns geteilt habt! 🌸😊

*Schöne Einblicke in unseren grünen Lernort
– den Schulgarten –
für euch festgehalten*

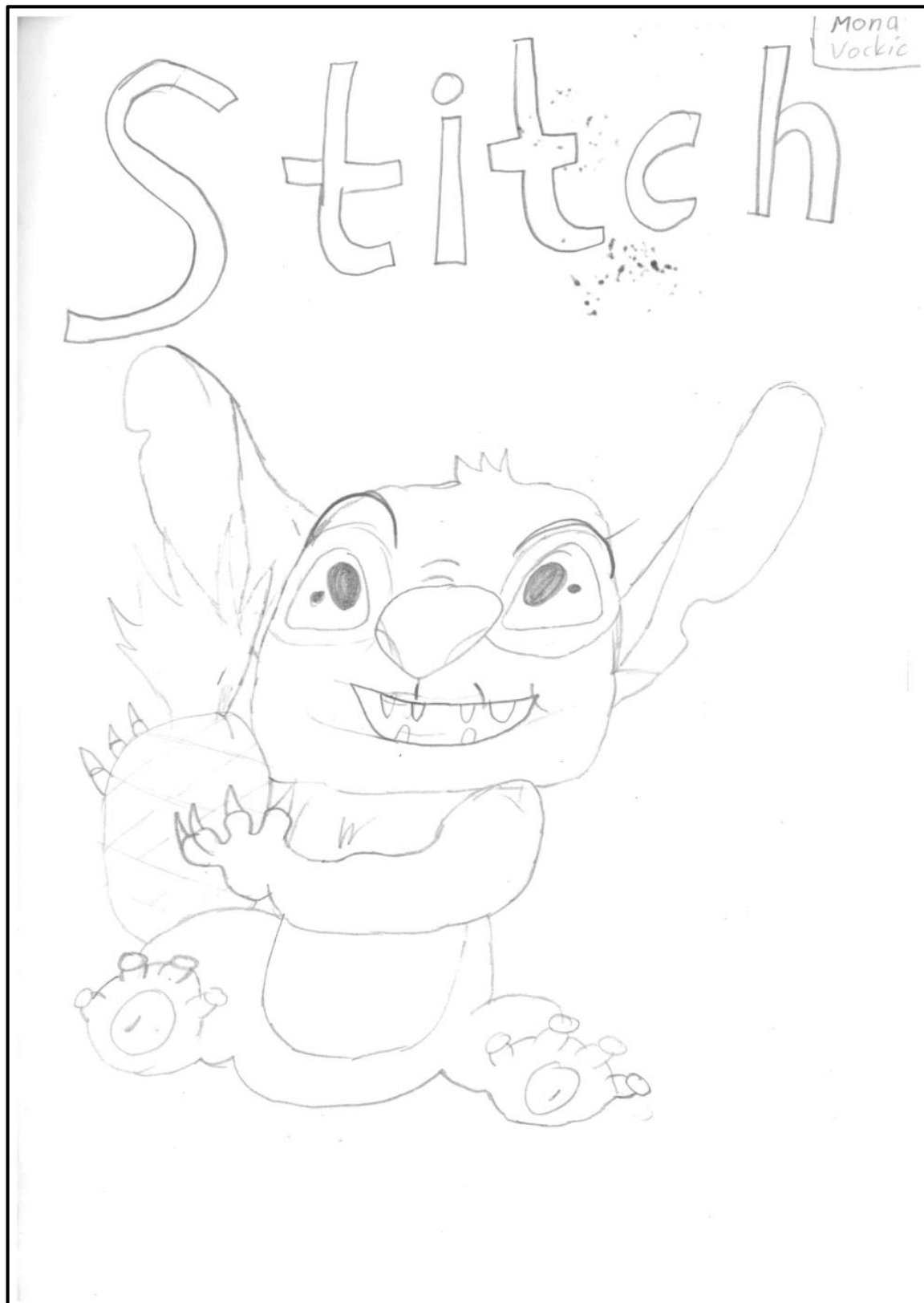




4.3 Berichte von der Neigungsgruppe:

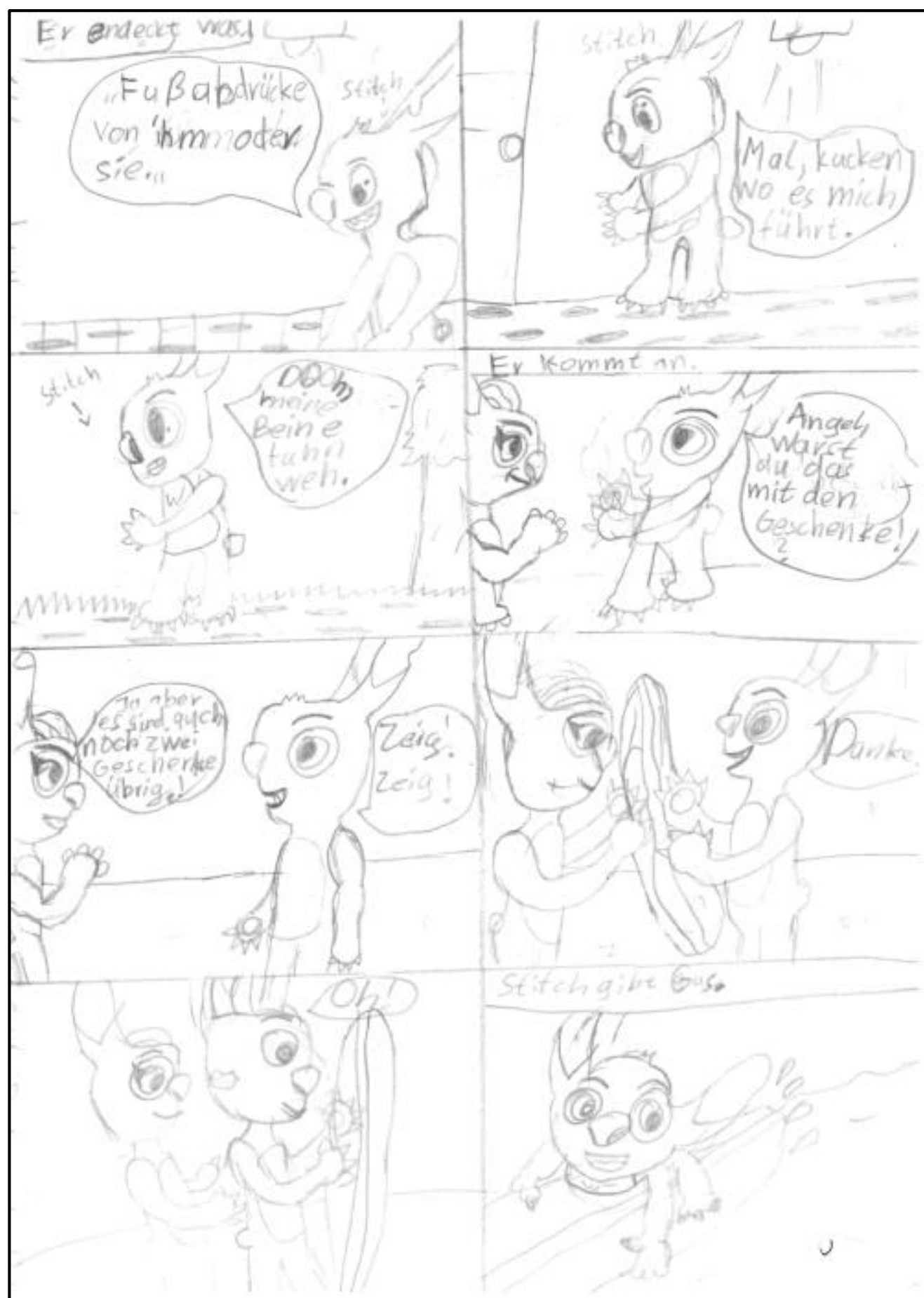
4.3.1 Comics erfinden und gestalten

Ein Comic „in Arbeit“ von Mona Klasse 3.3



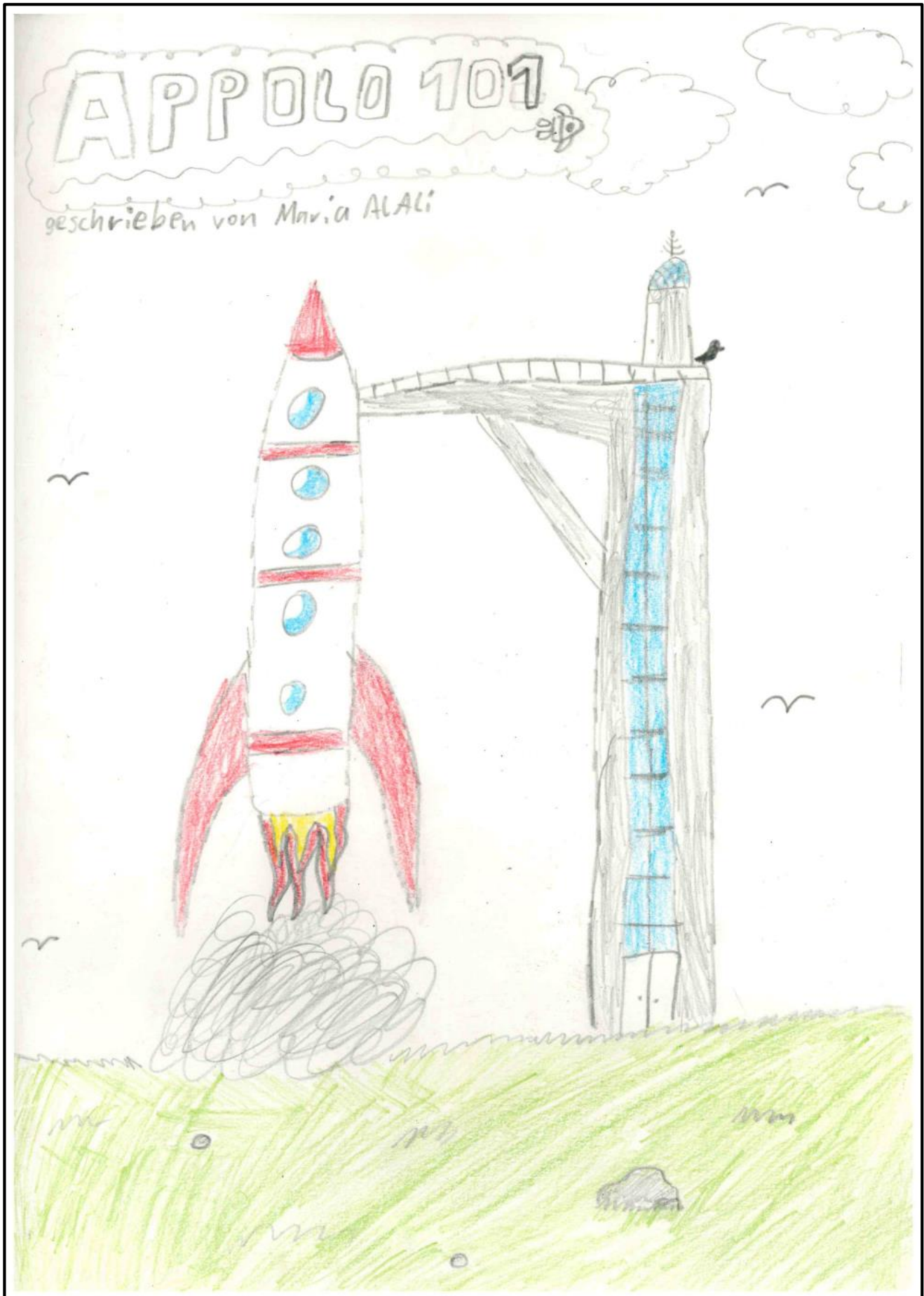
Die kleine Überraschung



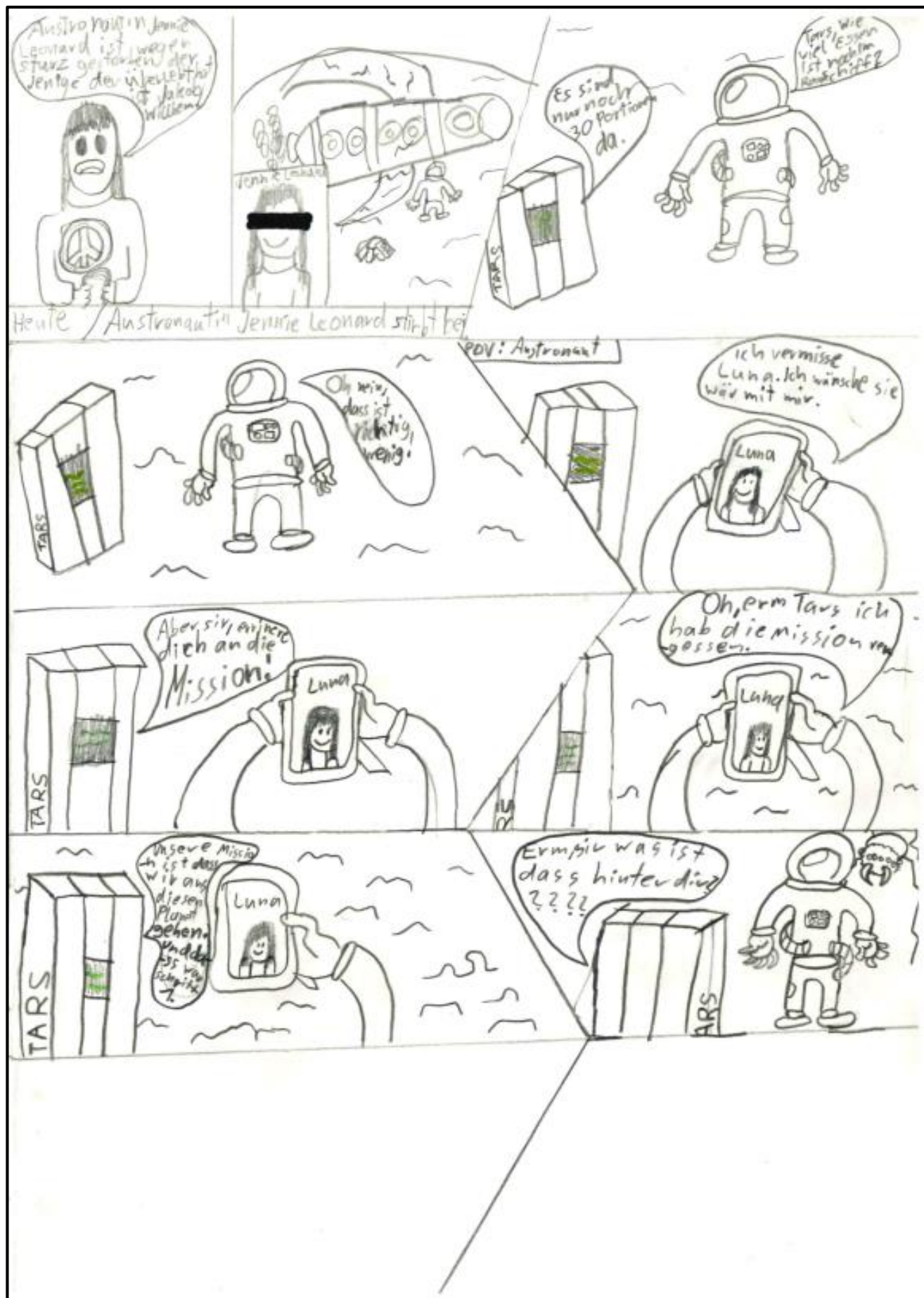


Ich hoffe es hat
 euch gefallen. Vielen
 Dank fürs Lesen.
 Von Mona









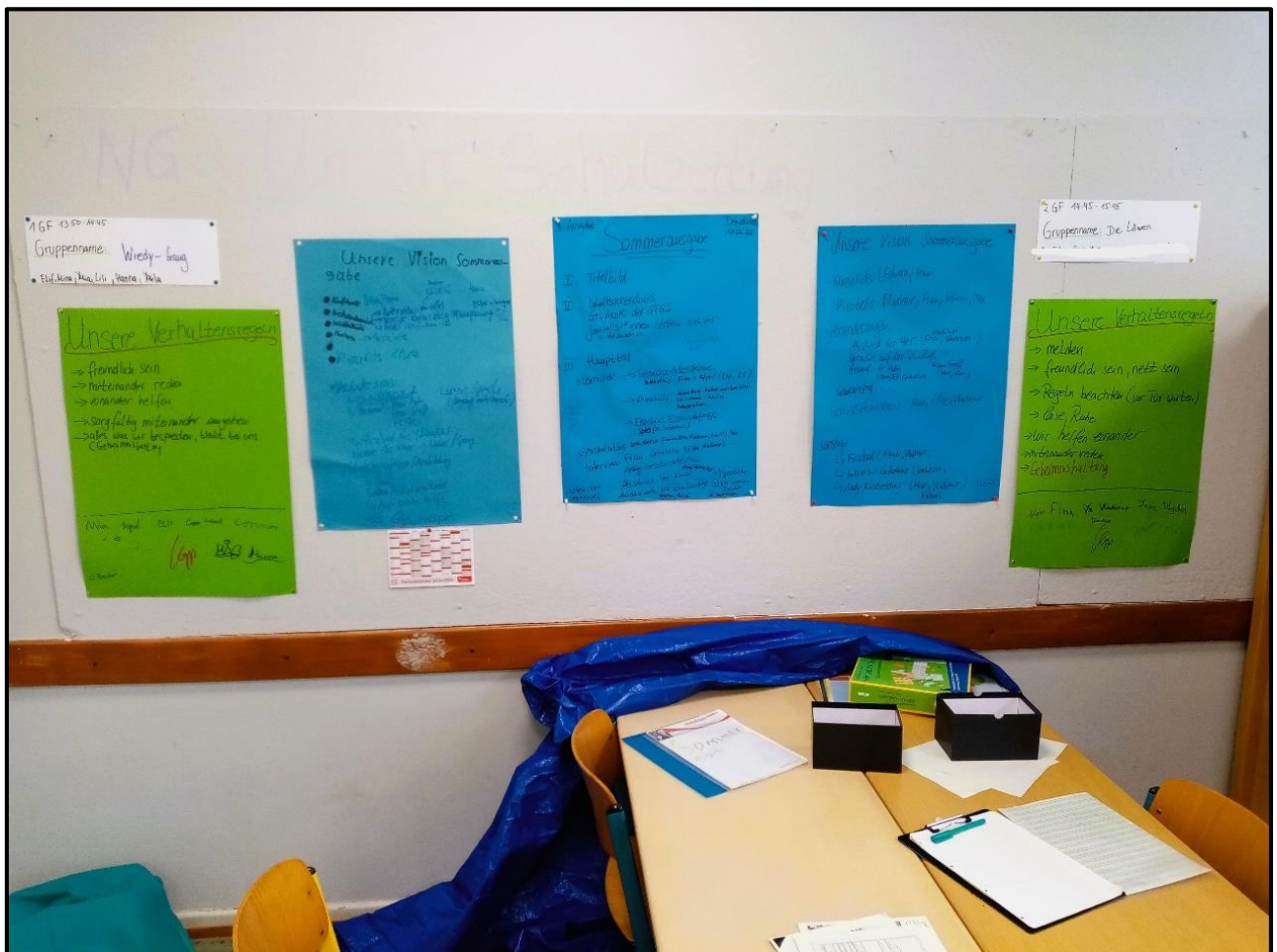
4.3.2 Journalisten befragen Journalisten

Hinter den Kulissen des Wiedheckreport – So arbeiten unsere Kinderreporter!

In dieser Ausgabe gewähren euch unsere kleinen Reporterinnen und Reporter ganz besondere Einblicke: Sie berichten nicht nur über spannende Themen rund um unsere Schule – sondern auch darüber, wie es ist, selbst Teil einer echten Redaktion zu sein.

Unsere Journalistinnen und Journalisten haben viel gelernt – vom Recherchieren über das Interviewen bis hin zum Schreiben und Überarbeiten. Sie haben neugierig nachgefragt, genau hingeschaut und ihre ganz eigenen Entdeckungen gemacht.

Kommt mit hinter die Kulissen des Wiedheckreport und erlebt, was es heißt, Zeitung zu machen!



Unsere Vision: Sommerausgabe

- Klimakids (Fabian, Max)
- Picobello: Vladimir, Finn, Fabian, Max
- Veränderungen
 - Abschied der 4er (Finn, Vladimir)
 - Sprache auf dem Schulhof
 - Personal: Fr. Helwig (Lena, Elie), Frau Greff (Max, Finn)
- Gewinnspiel
- Gemüse Akademie: Max, Elie, Vladimir
- Sonstige:
 - ↳ Fußball (Finn, Vladimir)
 - ↳ Interview Catalano
 - ↳ Andy Einbrecher (Max, Vladimir)

3. Ausgabe Sommerausgabe

Deadline: 14.06.25

- I. Titelbild
- II. Inhaltsverzeichnis
 - GTU Buert der GTGS
 - Journalist*innen stellen sich vor + Redaktion
- III. Hauptteil
 - 1) Berichte
 - Gemüse Akademie Interview: Frau v. Uffel (Elif, Li)
 - Klimakids Interview: Elif, Kaden und dem Schulhof, Li + Hanna: Musical, Fabian + Finn
 - Ergebnis Essensbefragung (Später bei Schmaus)
 - 2) Auswahlbilder: Lena, Fabian, Elie, Vladimir, Finn, Max
 - Interview: Frau Catalano (Elie, Vladimir)
 - Andy Geschichte
 - Abschied der Klasse
 - Abschlusswort: V. Sch. / Zeile (3) Max, Elie, Finn, Max

Filmausstellung

Hocher mit dem Schulhof

Gewürze und Obst

Wir von Wiedert-Isart

Wollen euch Leser und Leserinnen die Projekte von der Wiedert-Isart - Schule nahe bringen und euch durch den Schulgarten führen

Frau Eder und Frau von Uffel haben mit den Kindern das alles organisiert. Es wurde Radio, Knallband, etc.

es wurden Tomaten, Beinhohl, Kartoffeln, Kapuzinerkresse, Gurke, Petersilie, Basilikum, Majoran, Schnittlauch, etc. mit regel. haben die Gartenkinder hergestellt gemacht

Unsere Verhaltensregeln

- melden
- freundlich sein, nett sein
- Regeln beachten (vor Tür warten)
- Ruhe
- wir helfen einander
- miteinander reden
- Geheimhaltung

Max Finn Va Vladimir Lena Ugehot
Fabian C. B. Elie
Kopp



Nach all den spannenden Themen, Interviews und Einblicken aus unserer Schule möchten wir euch nun zeigen, wie es hinter den Kulissen der Schulzeitung aussieht. Die Kinder vom *Wiedheckreport* haben nämlich nicht nur fleißig recherchiert, geschrieben und gestaltet – sondern auch über ihre eigenen Erfahrungen berichtet.

Was sie dabei gelernt haben, worüber sie sich gefreut haben und was sie vielleicht sogar überrascht hat, erzählen sie euch hier selbst!

Wie findet man ein gutes Thema?

Ein spannendes Thema zu finden, ist manchmal gar nicht so leicht – aber es lohnt sich, genau hinzuschauen! Wenn du mit offenen Augen über das Schulgelände gehst, entdeckst du oft kleine Dinge, die neugierig machen. Vielleicht fällt dir etwas auf, das andere noch gar nicht bemerkt haben?

Auch Bücher oder das Internet können helfen, dein Wissen zu erweitern und neue Ideen zu finden. So lernst du viel dazu und bekommst einen ganz neuen Blick auf die Schule und unser Miteinander.

Noch besser ist es, wenn du ein Thema wählst, das dich wirklich interessiert. Wenn du für etwas brennst, macht die Recherche gleich viel mehr Spaß – und du lernst dabei auch deine eigenen Stärken besser kennen.

Wichtig ist: Sei offen für neue Gedanken und höre dir auch die Ideen von anderen an. Kreatives Denken hilft dir dabei, eigene Fragen zu beantworten und neue Wege zu entdecken.

Was macht einen Artikel spannend?

Wenn du über etwas schreibst, das viele interessiert, wird dein Text automatisch lebendiger. Nutze bildhafte Sprache, um deine Leser*innen mit in deine Welt zu nehmen. Beschreibe, wie etwas aussieht, klingt oder sich anfühlt – so wird dein Artikel richtig lebendig!

Spannung entsteht, wenn du die Entwicklung deines Themas gut aufbaust. Wörter wie „plötzlich“ oder „langsam“ können dabei helfen, bestimmte Stimmungen zu erzeugen oder Überraschungen einzubauen.

Wenn du eigene Erfahrungen oder Beobachtungen einbringst, wird dein Text ganz persönlich – und genau das finden Leser*innen besonders spannend. Sie können sich dann besser in deine Geschichte hineinversetzen.

Wie fühlt es sich an, den eigenen Text gedruckt zu sehen?

Das ist ein richtig tolles Gefühl! Man ist aufgeregt, ein bisschen nervös – aber auch total stolz. Es ist schön zu wissen, dass andere sich für das interessieren, was man geschrieben hat. Man fühlt sich fast ein bisschen berühmt – auch wenn's nur in der Schule ist. 😊

Noch spannender wird es, wenn man Rückmeldungen bekommt. Was denken andere über deinen Text? Was fanden sie besonders gut? Das motiviert – und macht Lust, gleich weiterzuschreiben!

Wurden unsere Erwartungen erfüllt?

Auf jeden Fall!

Wir hatten viel Spaß, haben als Team zusammengearbeitet und dabei eine Menge gelernt. Natürlich waren wir nicht immer einer Meinung – aber wir haben Lösungen gefunden und gemeinsam ein tolles Ergebnis geschafft.

Besonders schwer war es, das „Berufsgeheimnis“ zu bewahren. Viele Mitschüler*innen wollten wissen, was wir machen – aber wir haben dichtgehalten. Das zeigt, wie interessiert sie an unserer Arbeit waren!

Auch beim Interviewen haben wir viel gelernt: Vorbereitung ist alles! Und wir freuen uns, dass unsere Ausmalbilder umgesetzt und sogar eigene Rätsel veröffentlicht wurden. Das hat richtig Spaß gemacht!

Worüber hätten wir gerne noch berichtet?

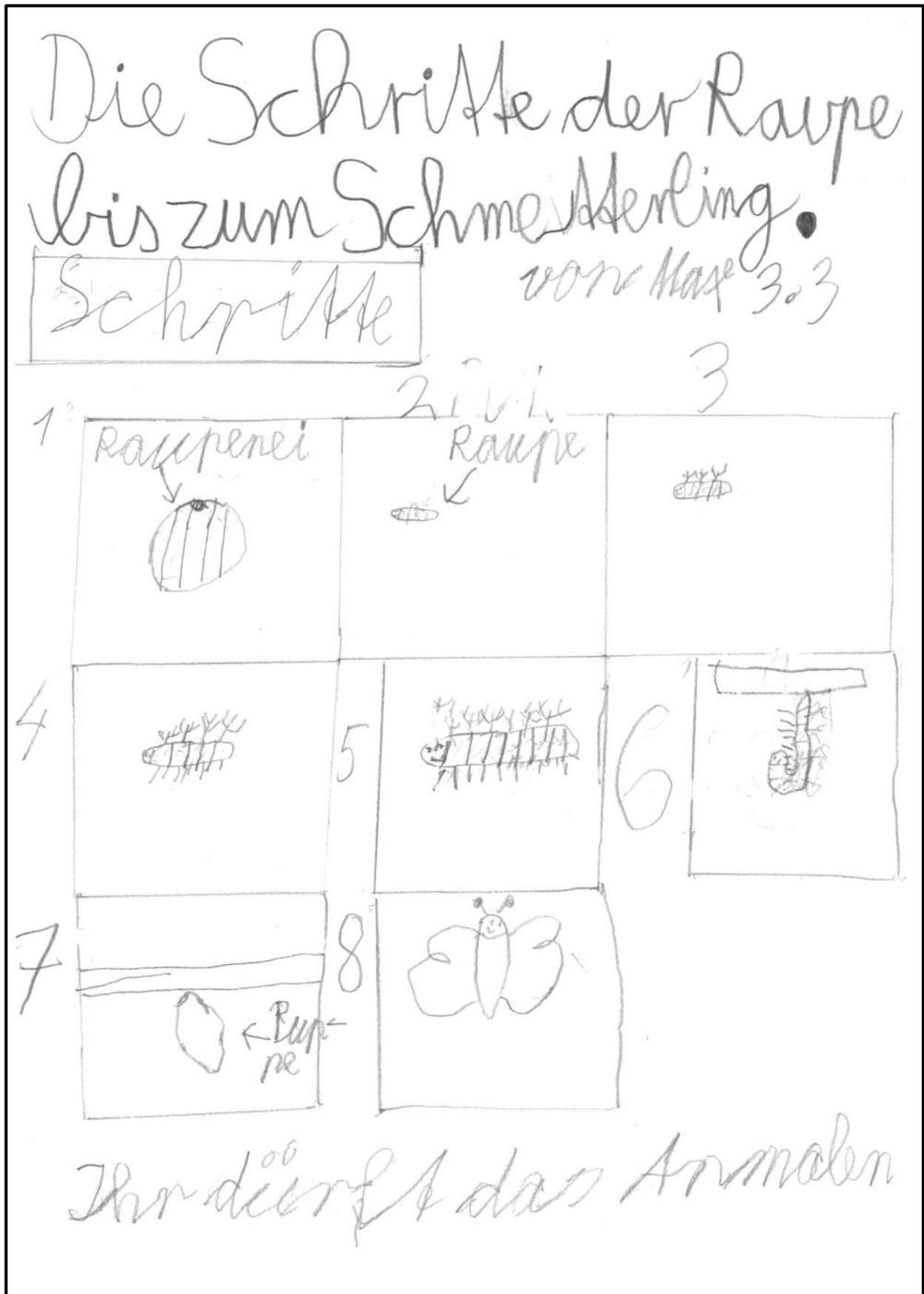
Wir hätten gerne noch mehr Interviews geführt – zum Beispiel mit Herrn Spang und Herrn Weber, die nach den Sommerferien wieder eine erste Klasse übernehmen. Oder mit Frau Hahn, die bald ihr Baby bekommt und deshalb in Mutterschutz ist. Auch ein paar Viertklässler, die bald die Schule verlassen, hätten wir gerne befragt.

Wir hätten uns außerdem gewünscht, mehr selbstgeschriebene Geschichten zu veröffentlichen – dafür hat uns leider die Zeit gefehlt. Auch Spielideen für die Pause, Basteltipps mit Papier oder Vorschläge für die Schulhofgestaltung wären spannend gewesen.

Und nicht zu vergessen: Unser Schulgarten! Da passiert so viel unter der Leitung von Frau Esser- Wagner und Frau von Uffel – aber wir haben es leider nicht geschafft, darüber ausführlich zu berichten.

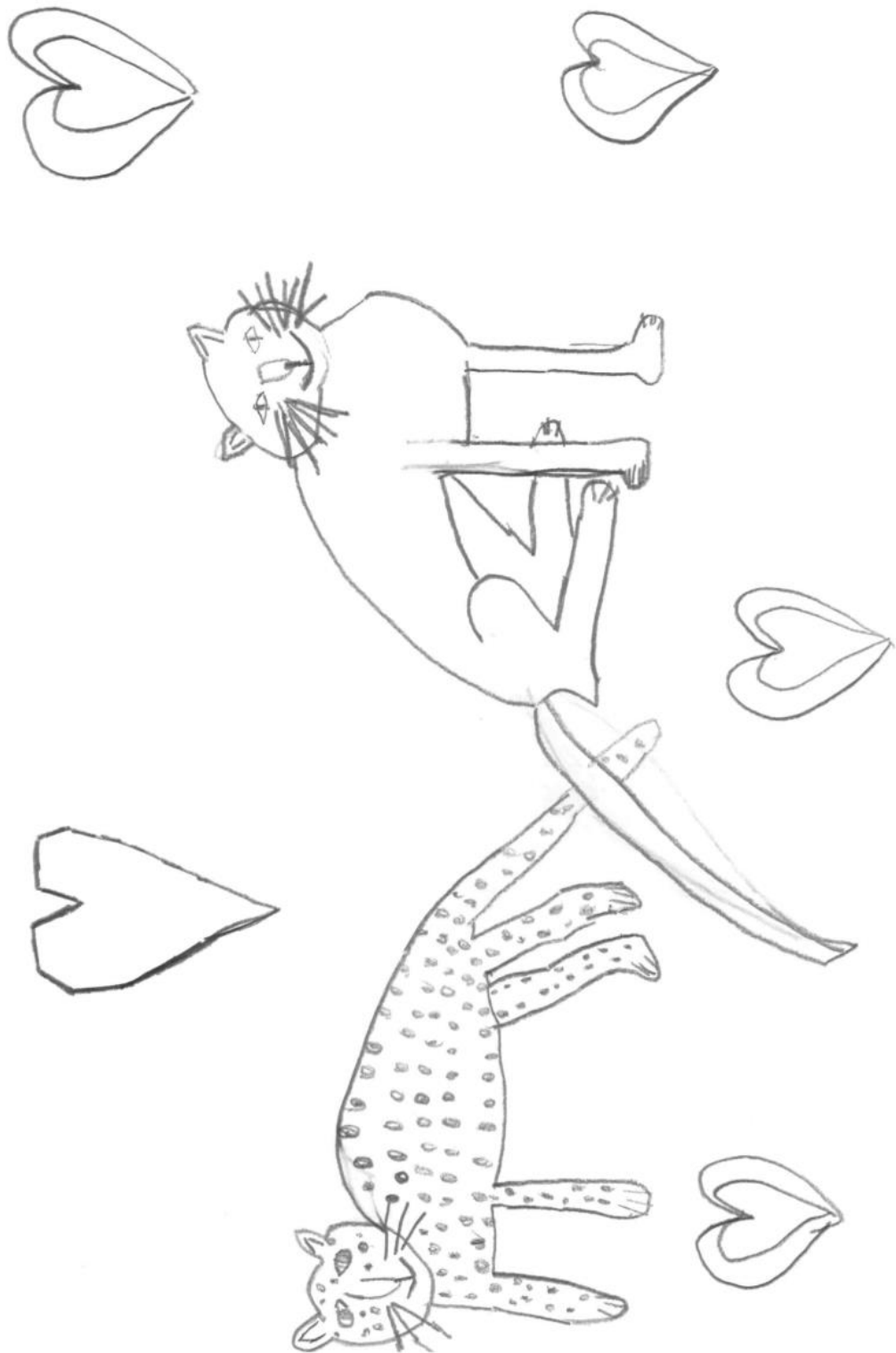
5 Zum Nachdenken und Mitmachen

5.1 Malanleitung und Ausmalbilder

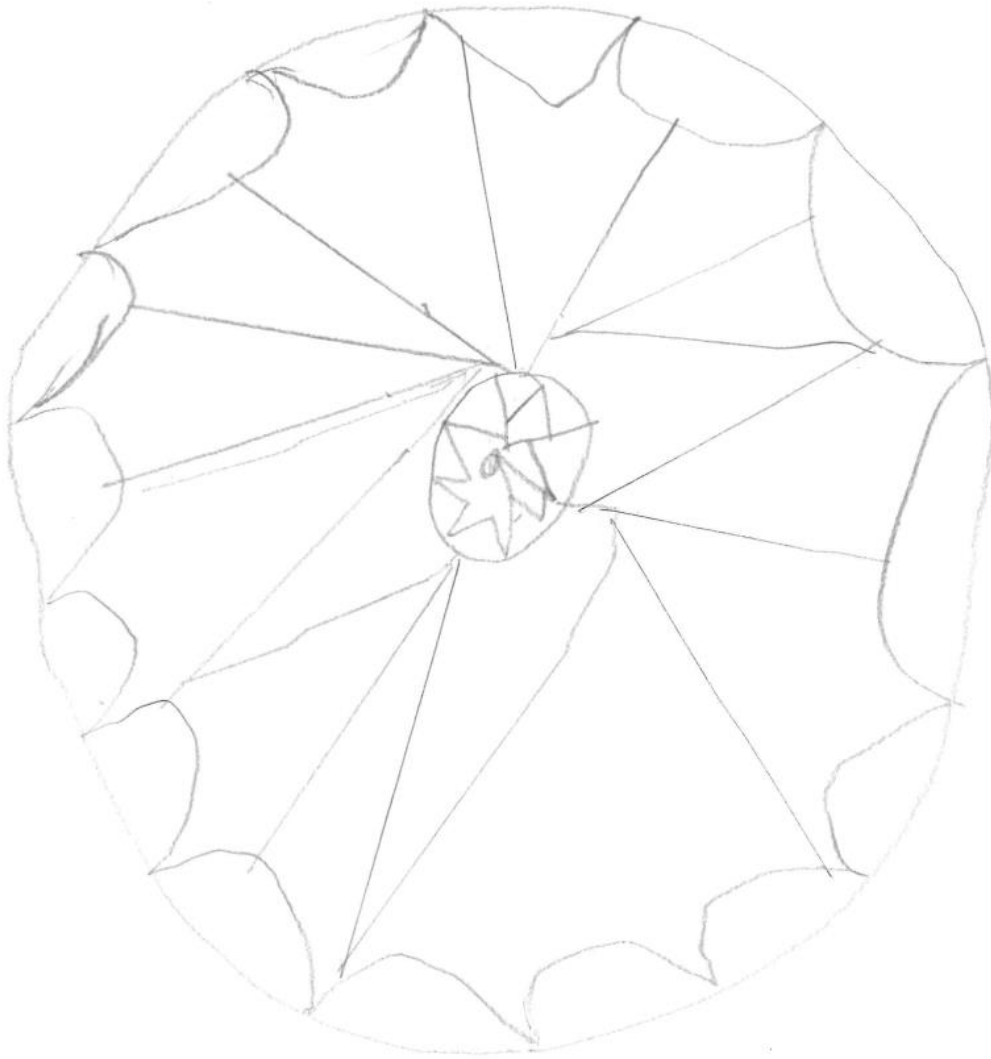


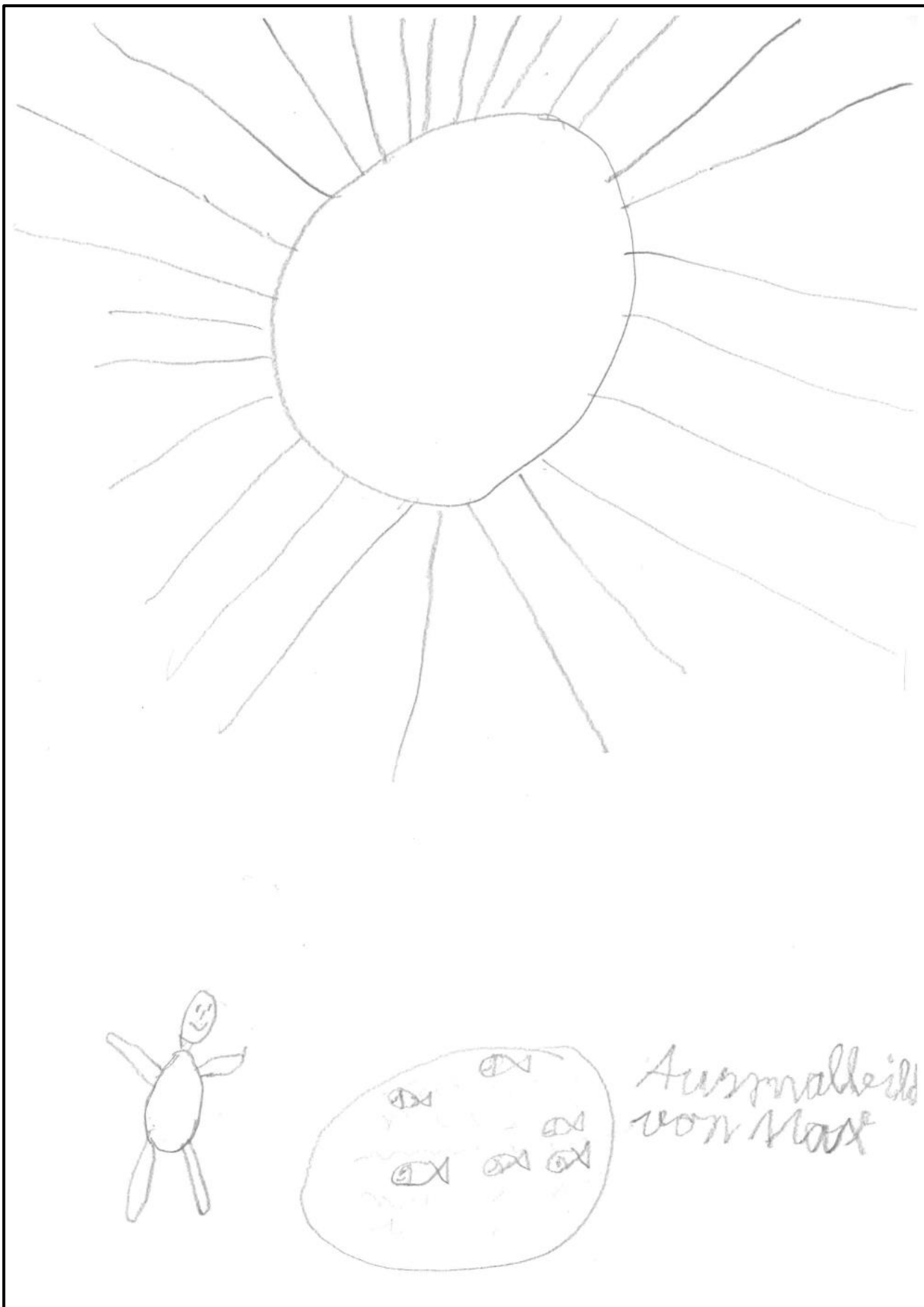


Ausmalbild von Lena Klass 3.1



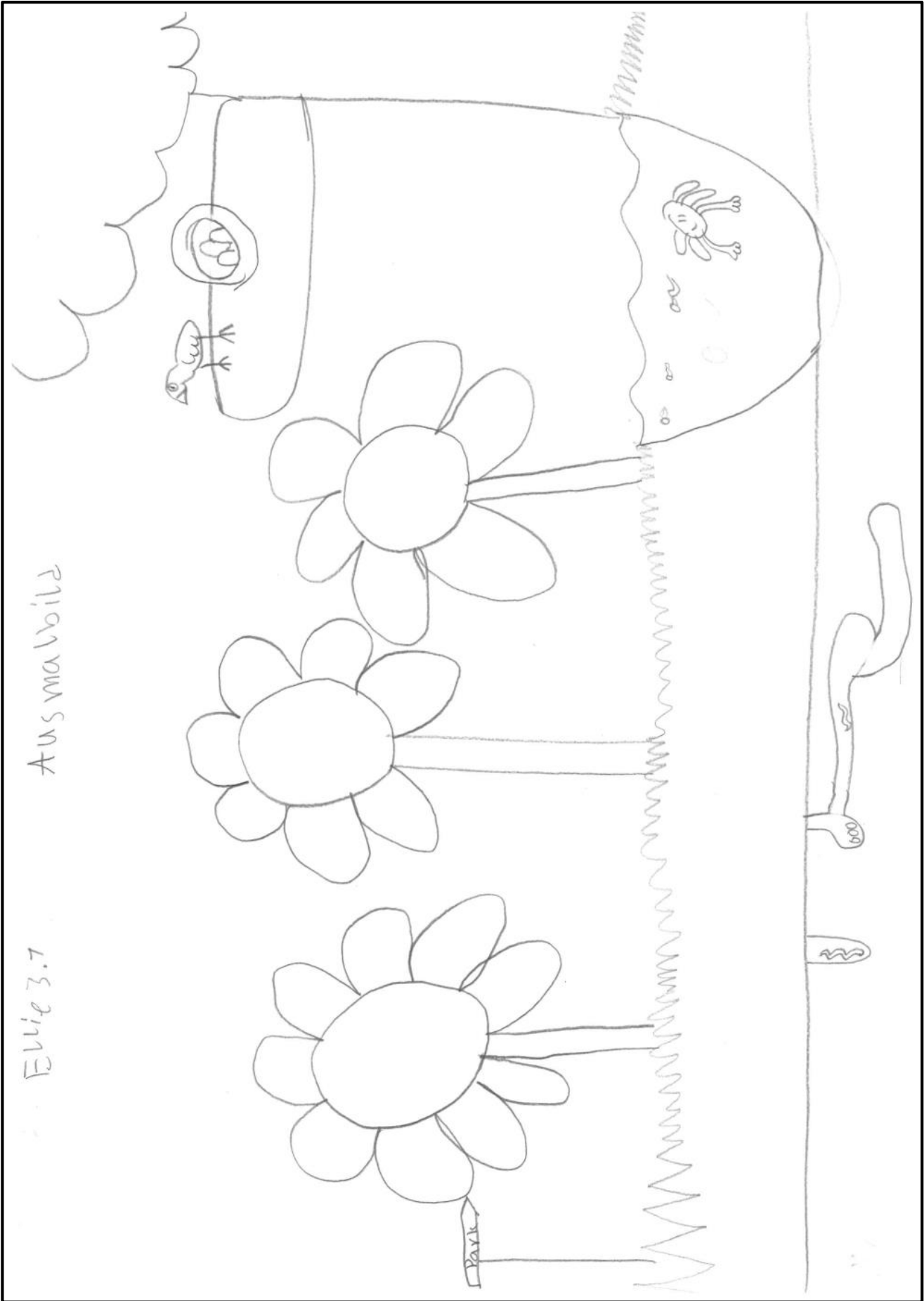
Mandala von Max





Ellie 3.7

Ausmalbild





Ausmalbild von Lena Klasse 3.1

5.2 Rätselteil



Buchstabensalat



Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

T E P G M
E I N K O M M E N
Z I R K E L G R L H S
Y L N A A B S T Ü R Z E N
M **P O S T** I P E U R A N D
D Ö G I T T E R X S I W F E Z
S G P E D G R L Y S S P A M S
A E A L I D E J M E T F U A L
K N N V E Z J R I L I L Y N J
X X F A N G E N N T L A N N U
Z A H S C R J E E D N R V
J L Y T Y G F Q N M Z L I
L T A P F E R D R E P
O G S C H E R Z N
H J B F O

- | | | |
|-----------|--------------|-------------|
| 1 Post | 2 Stil | 3 pflanzen |
| 4 selten | 5 tapfer | 6 Mine |
| 7 Rand | 8 Dienstag | 9 abstürzen |
| 10 fangen | 11 Zirkel | 12 Gitter |
| 13 Anfall | 14 Mann | 15 mögen |
| 16 Senf | 17 Einkommen | 18 Scherz |





Silbenrätsel



Bilde so Wörter aus den Silben, dass keine Silbe übrig bleibt:

RI FA EN ~~FLIE~~ FE MI ~~GE~~ LIE

Fliege,

(3 Wörter)

SEN NE BAHN FEL KAR BIE EI TOF

(3 Wörter)

TEN UN GAR FALL IN MÖ SEL BEL

(4 Wörter)

BÄ XI LE GEL BEU CKER TA KU

(4 Wörter)

WOCH TE TER GE MITT TÜ ZAN MUT

(4 Wörter)

DUNG PIN EIN GE IN FAHR LA GU

(3 Wörter)

MA LI SE PE GEN DE KAN KUN

(3 Wörter)





Wortschlangen



Verbinde die Buchstaben und schreibe die gesuchten Wörter auf:

A	D
N	K

Dank

G	N	A
L	U	B
H	Ü	K

R	H	C
I	D	A
N	N	E

E	S	C
E	N	H

A	A
S	L

I	I	S
M	B	S

I	S	P
X	A	R

R	T
A	S

N	H
F	Ö

S	E	S
S	B	C
U	L	H

T	S	H
R	I	C

Ü	H	K
R	S	C
F	T	Ü



5.3 Witzeteil

Lachen verbindet – Witze von Groß und Klein!

In dieser Ausgabe erwartet euch eine ganz besondere Sammlung: Witze, geschrieben von Kindern und Erwachsenen aus unserer Schule!

Ob Erstklässler oder Lehrer, ob Schulkind oder Sekretärin – viele haben ihre Lieblingswitze aufgeschrieben, um uns allen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Denn eines ist klar: Humor kennt kein Alter!

Wir haben aus allen Einsendungen eine bunte Mischung zusammengestellt – von lustig bis total albern ist alles dabei.

Viel Spaß beim Lesen & Lachen

Was essen Autos am liebsten?
– Parkplätzchen!

Warum können Geister so schlecht
Lügen?
Weil man durch sie hindurch sehen kann...

Wie nennt man jemanden, der immer
redet, obwohl ihm niemand zuhört?
Einen Lehrer

Die Lehrerin sagt Fritzchen: „Nenne mir
5 Tiere aus Afrika!“
Da antwortet Fritzchen: „3 Löwen und
2 Giraffen!“

2 Zahnstocher gehen im Wald spazieren.
Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt
ein Zahnstocher zum anderen:
„Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus
fährt.“

Wohin muss ein Reh mit zotteligem Fell?
In die Reha-Klinik

Warum brauchen Polizisten eine Schere?
Damit sie Einbrechern den Weg
abschneiden können.

Lehrerin: „Wenn ich 10 Äpfel in einer
Hand und 10 in der anderen habe, was
habe ich dann?“

Mia: „Sehr große Hände.“

Fritzchen steht weinend auf der Brücke
an der Saar. Da kommt sein Lehrer
vorbei und fragt ihn: „Fritzchen, warum
weinst du?“ Da sagt Fritzchen: „Ei, der
Peter hat mein Brot in die Saar
geworfen!“ Fragt der Lehrer: „Mit
Absicht?“ „Nein“, antwortet Fritzchen,
„mit Leberwurst.“

Stehen zwei Männer im Aufzug. Sagt
der eine „Grüß Gott.“,
sagt der andere Mann: „So hoch fahre
ich nicht!“

Warum können Geister so schlecht
lügen?
Weil sie leicht zu durchschauen sind!

„Was ist Wind?“, fragt die Lehrerin.
Schüler: „Luft, die es eilig hat!“

Sagt der große Stift zum kleinen Stift:
Wachs-Mal-Stift!

Treffen sich zwei Kühe. Sagt die eine
„Muh!“
Darauf die andere: „Wollte ich auch
gerade sagen!“

Lehrer: Was ist 5-5?
Schülerin: Eine Rechenaufgabe

Wie kann man einen grünen Kaktus auch noch nennen? Eine gut bewaffnete Gurke

Papa fragt: „Alex, wie war es heute in der Schule?“
Antwortet Alex: „Ich habe das Gefühl, dass unser Lehrer selber nicht viel weiß. Er stellt uns dauernd Fragen.“

Wo schaut die Elektriker nach, wenn er ein Kabel nicht findet? Im Wo-kabel-Heft.

Was ist stärker, eine Schnecke oder ein Elefant?
Die Schnecke, weil sie ihr eigenes Haus trägt

Der Lehrer zum Schüler: „Ich hoffe, dass ich dich in Zukunft nicht mehr beim Abschreiben erwische!“ Der Schüler: „Ja, das hoffe ich auch.“

Paula kommt zehn Minuten zu spät in die Schule. Sie rennt die Treppe rauf und trifft Herrn Schulgen im Flur. „Zehn Minuten zu spät“, sagt Herr Schulgen. Darauf Paula: „Das trifft sich gut, ich auch!“



5.4 Die Auflösung zum Gewinnspiel

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, euch das Gewinnspiel der letzten Ausgabe unserer Schulzeitung bekannt zu geben! Die ersten drei Plätze wurden bereits ausgewertet – herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner! Eure tollen Einsendungen haben uns sehr gefreut. Die restlichen Preise wurden per Losverfahren vergeben, und wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für eure rege Teilnahme bedanken. Es war schön zu sehen, wie viel Spaß ihr beim Mitmachen hattet! An die Gewinnerinnen und Gewinner: Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen euch viel Freude mit euren Preisen und hoffen, dass sie euch ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auflistung der Gewinne:

1. Platz: ein Fahrradset im Wert von 50 Euro
2. Platz: 2 Gutscheine für den Abenteuerpark-Saar
2 Gutscheine fürs Adventure-Golf im Erlebnispark Bliesgau
3. Platz: 1 Eintrittskarte für die Kinderwelt in Gündingen

Des Weiteren wurden folgende Preise verlost: 2 Karten fürs Theater Überzwerg, 5 Karten für die Kletter- und Boulderarena in Dudweiler, 1 Paket Buntstifte von Faber-Castell, 1 Puzzle und 1 Päckchen Minibuntstifte mit Spitzer.



Vielen Dank nochmal an alle, die mitgemacht haben – ihr habt das Gewinnspiel zu einem besonderen Erlebnis gemacht!

6 Nachwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Nachwort möchten wir die spannende und kreative Reise unserer Neigungsgruppe Schulzeitung abschließen. Es war eine tolle Zeit voller Inspiration, Spaß und gemeinsamer Arbeit! Die Kinder haben mit viel Begeisterung und Herzblut an ihren Beiträgen gearbeitet – sei es beim Schreiben, Malen oder Zeichnen. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Fantasie und Engagement in jedem einzelnen Beitrag stecken. Die Beteiligung war großartig, und es hat richtig Freude gemacht, die vielfältigen Ideen und kreativen Werke zu entdecken. Natürlich war die Nachbearbeitung und Gestaltung der Beiträge auch eine echte Herausforderung – es war oft sehr zeitintensiv und erforderte Geduld und Teamarbeit. Doch genau das hat den besonderen Charme unserer Schulzeitung ausgemacht: Das gemeinsame Schaffen, das Ausprobieren und das Stolz sein auf das Ergebnis. Es ist schön zu wissen, dass die Kinder durch dieses Projekt nicht nur ihre Schreib- und Zeichenfähigkeiten verbessern konnten, sondern auch gelernt haben, wie viel Freude in der Zusammenarbeit steckt. Wir hoffen, dass euch die Schulzeitung genauso viel Spaß gemacht hat wie uns bei der Erstellung. Sie ist ein echtes Gemeinschaftswerk geworden, das die Kreativität und den Einsatz aller Beteiligten widerspiegelt. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die mit ihrer Energie und ihren Ideen diese Zeitung zu etwas Einzigartigem gemacht haben – ihr habt das Projekt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!

Zusätzlich möchten wir uns hiermit bei unseren Sponsoren bedanken! Unser Dank geht an Herrn Daniel Bollig, Bezirksbürgermeister vom Stadtteil Halberg, unsere großzügigen Sponsoren Familie Moelle vom Architekturbüro „Raumloesungen“, vielen Dank auch an die Kletter- und Boulderarena (KBA) in Dudweiler, die für unsere Kinder kostenfreie Eintrittskarten zur Verfügung gestellt haben sowie ein Danke an die Digitaldruckerei Pirrot GmbH für den schnellen und zuverlässigen Druck unserer Ausgabe.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben – ihr habt die Schulzeitung zu etwas Einzigartigem gemacht!

Viel Freude beim Lesen und Entdecken – und auf viele weitere kreative Projekte in Zukunft!

7 Sponsoren und Förderverein

7.1 Sponsoren für den Wiedheckreport

BEZIRKSBERGMEISTER

Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Halberg ist Daniel Bollig (CDU). Er ist vom Bezirksrat für fünf Jahre gewählt. Der Bezirksbürgermeister ist Vorsitzender des Bezirkrates Halberg und leitet die Sitzungen. Ihm obliegt die repräsentative Vertretung des Stadtbezirks.

Sprechzeiten des Bezirksbürgermeisters:

- Dienstag von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 16 bis 17 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Bezirksbeigeordneter ist Philipp Stalter (SPD).



Daniel Bollig, Bezirksbürgermeister - CDU / Daniel Bollig

RAUMLOESUNGEN | ARCHITEKTURBÜRO



Sie haben eine Bau-Idee und suchen einen versierten Architekten, der die Arbeit schnell, unkompliziert und fachmännisch umsetzt. Der aus einer Idee ein Konzept macht. Mit intensiver Erfahrung in der Projektentwicklung begleiten wir Sie bei jedem Schritt.

Durch die neueste Technik erleben Sie Ihr Objekt bereits vorab in 3D. Innen wie außen.

Egal ob Umbau, Neubau, Sanierung oder Renovierung. Wir sind der richtige Ansprechpartner.

- Industriebauten
- Bürogebäude

- Werkstätten
- Wohngebäude

- Pflegeheime
- Gewerbebauten



ARCHITEKTURBÜRO

Moelle Raumloesungen GmbH
Dipl.-Ing. Markus Moelle Architekt AKS
St. Joahanner Straße 45
66111 Saarbrücken
0681 / 755 90 710
info@raumloesungen.com
www.moelle-raumloesungen.de

Kletter- und Boulderhalle in Saarbrücken/Dudweiler

Unsere Kletter- und Boulderhalle bietet spannende Herausforderungen für alle, die sich körperlich und mental testen möchten. Bouldern ist eine Sportart, bei der ohne Seil an Wänden geklettert wird, um die eigenen Grenzen zu entdecken und zu überwinden. Beim Bouldern wird der gesamte Körper trainiert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Es fördert Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Gleichzeitig bietet die Halle eine tolle Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und sich auszutauschen.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob jung oder alt – in unserer Halle ist jeder willkommen!

Besondere Angebote: Wir bieten spezielle Boulderkurse für Kinder ab 6 Jahren an, damit sie die Grundlagen des Boulderns erlernen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können. Sei dabei und lass dich inspirieren!

Kletter- und Boulder Arena GmbH
Herrensohrer Wiesen 1,
66125 Saarbrücken – Herrensohr
info@kba-saar.de
06897 952246
www.kba-saar.de



7.2 Förderverein der Wiedheckschule Brebach - Fechingen e.V.

Förderverein
GANZTAGSGRUNDSCHULE WIEDHECK, SAARBRÜCKEN

Förderverein der Wiedheckschule Brebach-Fechingen e.V.

Zu einem gut funktionierenden Schulumfeld gehört auch immer ein Schul-Förderverein, durch den die Eltern die Schule bei Aufgaben unterstützen, die sie alleine nicht leisten kann.

Dies geschieht beispielsweise durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für:

- Verschönerung des Schulgartens
- Spielgeräte für eine aktive Pausengestaltung
- Möbel in der Bibliothek



facebook

Auf Facebook und Instagram berichten wir immer wieder gerne über aktuelle Aktionen.

Wenn ihr stets informiert bleiben wollt, dann scannt die QR-Codes auf dieser Seite und folgt uns.



instagram



paypal

Mithilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen wie z.B.:

- Einschulungstag der Erstklässler
- Kennenlern-Nachmittag
- Schulfest

Mit eurer Hilfe – durch die Zahlung von Vereinsbeiträgen oder einmaligen Spenden – kann der Förderverein diese Unterstützung für eure Kinder leisten. Bei Fragen, Ideen und Wünschen oder Anregungen dürft ihr uns gerne einfach ansprechen oder sendet eine E-Mail an:

foerderverein.wiedheck@gmx.de

Daniela Meyer-Faßbender
1. Vorsitzende

Nadine Heinrich
2. Vorsitzende (komm.)

Martin Heinrich
Kassenwart



**Förderverein der Wiedheckschule
Brebach-Fechingen e.V.**

Peter-und-Paul-Str. 38
66130 Brebach-Fechingen

foerderverein.wiedheck@gmx.de

FÖRDERVEREIN



Wiedheckschule e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Vorname, Name: _____

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Beginn der Mitgliedschaft: _____

☐ Ich möchte die Arbeit des Fördervereins unterstützen und erkläre hiermit meinen Beitritt.

Mein Beitrag beträgt vierteljährlich (*mindestens 6 Euro*): _____

☐ Ich wünsche eine jährliche Sammelbestätigung der Zuwendungen für das Finanzamt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein der Wiedheckschule Brebach-Fechingen e.V. meinen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Wiedheckschule Brebach-Fechingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber	
Strasse	
PLZ/Ort	
Name des Kreditinstituts	
IBAN	
BIC (8 oder 11 Stellen)	

Ort, Datum

Unterschrift

8 Impressum

Hinweis: Die Ausgabe der Schulzeitung „Wiedheckreport“ ist in erster Linie für Kinder gemacht, soll aber auch Erwachsene über unser Schulleben informieren. Von Rechtschreibfehlern bitten wir abzusehen. Die kreativen Arbeiten der Kinder stehen im Vordergrund. **Vielen Dank :]**

Texte/Bilder/Beiträge/Redaktionsmitglieder

Elif Igneci, Mina Düpre, Lili Achim, Hanna Nasic, Fabian Limburg, Vladimir Hoppe, Finn Thiele, Lena Schick, Max Niederländer, Ellie Prokupez, Vhalen (anonym)

Organisation und Redaktion/ Leitung der Schulzeitung

Conny Stopp (ASB), Christiane Becker (DW)

Gestaltung und Satz

Conny Stopp (ASB), Christiane Becker (DW)

Redaktionsschluss: 26.06.2025

Grundschule und Ganztagsgrundschule Wiedheckschule - Brebach-Fechingen

Schulleitung: Thomas Schulgen; stellvertretende Leitung: Frau Schuhmacher

Peter-und-Paul-Str. 38
66130 Saarbrücken

Tel.: 0681/ 905 62 81
Fax.: 0681/ 905 62 82
E-Mail: gtgswiedheck@saarbruecken.de



Wiedheckschule
Schulsozialarbeit & Hort
Peter-und-Paul-Str. 38, 66130 Saarbrücken
☎ 06 81/9056290, 📠 06 81/9056290



Juhu! 
Sommer!



Wie dheck report



Küss Liebe 4er! 

